

Kandidatur für die Wahl in den Bundesvorstand der JEF Deutschland 2023 – 2024

Name: Konstantin Petry

Angestrebte Position: Besitzer für Programmatik

Kontaktdaten: konstantin.petry@jef.de

JEF-Landesverband: JEF Thüringen



Über mich und die JEF

Hallo, ich bin Konstantin, kurz „Konsti“, und nun bereits ein Jahr Beisitzer im Bundesvorstand für Programmatik. Da ich aus Thüringen komme und dort immer noch lebe, bin ich mit den Krisen unserer Zeit besonders vertraut. Gerade deswegen habe ich Bock, ein weiteres Jahr im Bundesvorstand der JEF dafür mitzuarbeiten, dass die Lage nicht weiter eskaliert. Denn es ist klar: Demokratie retten bedeutet nicht, Angst zu haben, sondern sie zu überwinden. Genau das bedeutet das Motto unserer Europawahlkampagne #EurHope.

Motivation

Hoffnung ist das Wissen, dass wir mit unseren Handlungen einen Unterschied machen. Doch zum Handeln gehört eben auch, dass man sich über seine Ziele Gedanken macht. Die programmatische Arbeit befindet sich genau in diesem Spannungsfeld. Inhalt und Praxis mit einander zu verbinden ist wiederum eine Aufgabe, bei der ich unfassbar viel gelernt habe – auch für mein sonstiges Leben und auch für mein Studium der Philosophie. Mich ihr weiterhin zu stellen, ist daher eine weitere Motivation für meine erneute Kandidatur.

Schließlich geht es mir auch weiterhin darum, eine – manchmal unorthodoxe – ostdeutsche Stimme im BuVo darzustellen. Denn auch wenn die JEF Deutschland

nächstes Jahr 75 Jahre alt wird, ist auch mein eigener Landesverband signifikant jünger. Daran, dass dieser Umstand irgendwann nicht mehr dieselbe Relevanz hat wie heute, weil dann die ostdeutschen Perspektiven selbstverständlich geworden sind, möchte ich mitarbeiten.

Ideen für die JEF 2023 – 2024

Die nächsten Jahre bieten für unseren Verband vor allem eins: Chancen. Die Europawahl bringt Öffentlichkeit für unser Kernthema, die wir für die weitere Arbeit nutzen können – und müssen. Dies bezüglich möchte ich mithelfen, die Programmatik und die Öffentlichkeitsarbeit stärker miteinander zu verzahnen. Dies bedeutet auch, Reflexion über verschiedene Formen politischen Handelns in die programmatische Arbeit mit einzubeziehen. Es stellt sich nicht nur die Frage, was wir wollen, sondern auch, wie wir das Ganze am besten erreichen.